



Dezernat 4 Bürgerdienste – Schule – Kultur – Sport – Soziales - Museum	13.02.2024 Bearbeitet von: Johannes Schneider	Drucksachen-Nr.	Antrag	
			X	öffentlich
				nicht öffentlich

Beratungsfolge	Termin	TOP
Ausschuss für Familie und Soziales	21.02.2024	8.

**Kostenübernahme von Sprachkursen für geflüchtete Personen
hier: Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 3 der Geschäftsordnung der Gemeinde
Wilnsdorf vom 12.02.2024 (Listen-Nr.: 775)**

„Sehr geehrte Frau Leyener, sehr geehrter Herr Bürgermeister,

anlehnend an das einstimmig beschlossene und bestehende Integrationskonzept der Gemeinde Wilnsdorf möchte die SPD-Fraktion folgenden Antrag zur Sache stellen:

(Hinweis: Das Integrationskonzept wurde am 18.2.2018 dem Rat zum Beschluss empfohlen. Wir beziehen uns nachfolgenden insbesondere auf die Punkte 6 „Sprachkurse“ und Punkt 7 „Integration in Arbeit“.)

Essenziell für die erfolgreiche Integration von geflüchteten Personen ist der Erwerb der deutschen Sprache und eine berufliche Perspektive. Diese beiden Aspekte bedingen sich gegenseitig, damit diese Personen bei Bleiberecht so schnell wie möglich auf eigenen Füßen stehen können (eigene Wohnung, Arbeitsplatz).

Momentan beschäftigt die Gemeinde Wilnsdorf mehrere geflüchtete Personen aus der Ukraine. Dies ist eine klassische Win-Win-Situation. Die momentane Rechtslage besagt, dass geflüchtete Personen die einer Tätigkeit nachgehen, die Kosten für die Sprachkurse selbst tragen müssen, während für die Empfängerinnen und Empfänger von Sozialleistungen die Kosten übernommen werden.

Dies steht einer gelungenen Integration in der Gemeinde Wilnsdorf im Weg.

Daher beantragen wir folgende Beschlussvorschläge:

1. Wir fordern eine Kostenübernahme für die Sprachkurse aller geflüchteten Personen, die bei der Gemeinde Wilnsdorf angestellt sind und werden.

2. Zusätzlich soll geprüft werden, ob die Sprachkurse von der Gemeinde Wilnsdorf angeboten werden können.

Erweiterte Anmerkung:

Es geht uns bei diesem Antrag um jene geflüchteten Personen, die über einen Aufenthaltstitel verfügen, der sie zu einer Aufnahme einer Tätigkeit berechtigt.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Dohme
(Fraktionsvorsitzender)“